

17. IV. 1919

* Zur Besserung der Milchversorgung wollen auch die Milchproduzenten und Milchhändler beitragen. In den nächsten Tagen tritt in Berlin eine Genossenschaft der Groß-Berliner Milchproduzenten und Händler ins Leben. Die Genossenschaft wird gegründet, um Maßnahmen gegen die Milchknappheit zu ergreifen. Die Verbände der Milchhändler und Produzenten haben in letzter Zeit wiederholt, allerdings ohne Erfolg, versucht, mit den städtischen Behörden Fühlung zu nehmen, um in der Frage der Kommunalisierung gehört zu werden und praktische Mitarbeit auf diesem so wichtigen Gebiet der Lebensmittelversorgung leisten zu können. Die neue Genossenschaft will durch Geltungsmachen ihrer alten Beziehungen die Milchzufuhr nach Berlin erheblich steigern. Sie will auch die Fettstelle Groß-Berlin als Aufsichtsbehörde anerkennen, verlangt dafür aber, daß an Stelle der Bürokratisierung der freie Handel durch die Leitung der Genossenschaft hergestellt wird. — In der kommenden Woche sollen Verhandlungen zwischen der neu zu gründenden Genossenschaft und der Fettstelle Groß-Berlin aufgenommen werden.